Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) seit über 70 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §§ 3+5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV / § 178 SGB III) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

LEB Bildungszentrum Hannover
Plathnerstraße 5
30175 Hannover
Tel: 0511 64 66 33-0
Fax: 0511 64 66 33-19

www.biz-hannover.leb-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin

Anne Karg
Tel: 0511 64 66 33-62
anne.karg@leb.de

Wegbeschreibung

Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 sowie mit den Buslinien 128 und 134
Haltestelle: Braunschweiger Platz.

Stand:19.11.2025 AK

Berufliche Weiterbildung

IHR BILDUNGSPARTNER

Spiritual Care

Eine Fortbildung für Mitarbeitende in Betreuungs- und Pflegeberufen, sozialen Einrichtungen, Hospizen, Seelsorge, Krisendienste, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Interessierte

26.11.2026 – 07.07.2027

berufsbegleitend

Ziele der Fortbildung

- Qualitätssicherung in der Sterbebegleitung und Trauerarbeit. Mitarbeiter:innen erlangen die erforderlichen Kenntnisse zum Thema Sterbe- begleitung und Trauerarbeit und stärken die Kompetenzen im Unternehmen, das Sterben würdevoller zu gestalten und der Trauer ihren Platz zu geben.
- Vermittlung von Handlungskompetenzen im kommunikativen Bereich und in Konfliktsituationen.
- Ressourcen freisetzen. Die helfende Person lernt, eigene Grenzen frühzeitiger wahrzunehmen, um sich nicht dauerhaft zu überfordern und „auszubrennen“. Die Entwicklung von gesunder Fürsorge, nicht nur im Hinblick auf den Sterbenden, sondern auch sich selbst gegenüber - „Selbst-Pflege für Helfende“.
- Angstbewältigung. Die Begegnung mit sterbenden oder trauernden Menschen ist stets Begegnung mit der eigenen Angst vor dem eigenen Tod. Es geht nicht darum, die Angst vor dem Tod zu verlieren; es geht vielmehr um das Verändern unseres Umgangs mit ihr. Trotz des Vorhandenseins von Ängsten handlungsfähig bleiben.

Wir bieten mit dieser Fortbildung die Möglichkeit, das Pflegepersonal und die Betreuungskräfte der unterschiedlichen Einrichtungen auf eine fundierte, überkonfessionelle Sterbefürsorge vorzubereiten.

Vermittelt werden Kenntnisse zu den Themen Vorsorgeplanung, Palliative Care, Hospizkultur und spirituelle Sterbebegleitung.

Spiritual Care

Aufbau der Fortbildung

Die Fortbildung ist thematisch in fünf Module gegliedert. Jedes Modul besteht aus mehreren Zwei-Tagesseminaren à 16 Unterrichtsstunden, einem Bildungsurlaub und einem Abschlusstag. Insgesamt umfasst die Fortbildung 136 Unterrichtsstunden.
Bei Bedarf besteht die Möglichkeit für Einzelsupervisionen.

Modul 1: Sterben in Würde

Do. 26. + Fr. 27. November 2026

Modul 2: Lebensrückblick

Do. 14. + Fr. 15. Januar 2027
Do. 18. + Fr. 19. Februar 2027

Modul 3: Präterminal – Terminal - Final

Di. 16. – Fr. 19. März 2027 **(Bildungsurlaub)**

Modul 4: Trauerbegegnung – Trauerbegleitung

Do. 29. + Fr. 30. April 2027
Do. 20. + Fr. 21. Mai 2027

Modul 5: Spiritual Care

Do. 10. + Fr. 11. Juni 2027

Abschluss – Präsentation Hausarbeit, Abschiedsritual

Do. 07. Juli 2027

Auf Anfrage erhalten Sie bei uns ein ausführliches Curriculum.

Teilnahmevoraussetzungen

- Erfahrungen im Praxisfeld Trauer
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- Respekt vor Menschen verschiedener Weltanschauungen
- Keine akuten psychiatrischen Erkrankungen

Anmeldung

Fordern Sie den Anmeldebogen von uns an.

Kosten

Lehrgangsgebühren:	Auf Anfrage
Einzelsupervisionen 1,5 Std. (bei Bedarf)	60,00 €

Ratenzahlung möglich

Zertifikat

Bei erfolgreicher, regelmäßiger Seminarteilnahme, Anfertigen einer Hausarbeit/Präsentation und dem Bestehen des Kolloquiums, erhalten Sie ein Trägerzertifikat.

Dozent

Jean-Paul Beffort

Psychologischer Berater, Gestalttherapeut, Sterbebegleiter
www.praxis-jeanpaul-beffort.de

Kurszeiten:

Donnerstag 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.
Bultstraße 5 a, 30159 Hannover, E-Mail: landesbuero@leb.de
Vereinsregister-Nr. 2060 Registergericht: Amtsgericht Hannover
V.i.S.d.P.: Marcus Danne (Vorstand)
www.leb-niedersachsen.de

Die LEB in Niedersachsen e. V. ist
- finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung gemäß §§ 3+5 NEBG
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
- zugelassener Träger gemäß AZAV / § 178 SGB III